

Rifferswiler Dorfblatt

September 2018

www.rifferswilerdorfblatt.ch

Nr. 21

Aktuelles aus dem Gemeindehaus

Wasser sparen!



Diesen Sommer hat es bei uns kaum geregnet. Unsere Wasserbeschaffung ist deshalb sehr schwierig geworden und der Verbrauch massiv hoch. Rifferswil bezieht das Wasser einerseits aus eigener Quelle, andererseits vom Grundwasser und im Notfall vom Kontingent des Seewassers.

Es besteht ein kompliziertes Wassersystem von Leitungen quer durchs Säuliamt in verschiedenste Reservoirs, bis es aus unseren Hähnen tropft. Werner Schlattbach kennt die Pumpen, die Tag und Nacht in Betrieb sind, sehr gut, und überwacht diese täglich. Danke an dieser Stelle für dein verantwortungsbewusstes Wirken.

Unsere Quelle ist fast versiegt und auch das Grundwasser bringt kaum mehr Wasser. Wir beziehen einen Grossteil unseres Wassers vom Kontingent des Zürichsees.

Um es in Zahlen zu verdeutlichen:

In normalen Monaten liefert unsere Quelle ca. **150'000 l Wasser pro Tag**
– jetzt noch ca. **30'000 l**.

In normalen Monaten liefert das Grundwasser ca. **500'000 l pro Tag**
– jetzt ca. **280'000 l**.

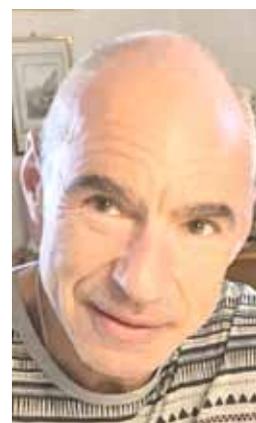
Der **Verbrauch** in normalen Monaten ist ca. **160'000 l pro Tag**
– jetzt ca. **350'000 l**.

Die Quellen sind am Versiegen, und es wird Monate dauern, bis der Grundwasserspiegel wieder seinen Normalstand erreicht hat.

Daher der **Aufruf, mit Wasser sparsam um zu gehen: Rasenflächen nicht wässern, auf die Autowäsche und das Nachfüllen privater Schwimmbäder und Teiche verzichten.**

Christoph Lüthi, Gemeindepräsident

Bruno Hänni 30 Jahre Dienstjubiläum



1.9.1988 bis 31.8.2018
Von 1000 Jahren rifferswiler Geschichte
30 Jahre mitgestaltet

Seit 30 Jahren setzt er sich tagtäglich ein, für unsere Gemeinde, ein Bindeglied zwischen Bewohnern und Behörden, ein Dienstleister mit vielseitigen Kenntnissen und viel menschlicher Erfahrung.

Am 31. August 2018 feiert Bruno Hänni sein 30 jähriges Jubiläum als Gemeindeschreiber unserer Gemeinde. Bruno, wie ich ihn seit ein paar Jahren nennen darf, erlebte seit seiner Anstellung im Jahre 1988 eine grosse Entwicklung, vieles hat sich verändert. Viele Bewohner kennen ihn seit Beginn, andere sind wieder weggezogen oder sind neu ins Dorf gekommen. Er ist in all den Jahren auch fast zum Fels in der Brandung geworden. Viele Gemeinderäte haben mit Bruno zusammengearbeitet, ich denke nicht immer eine einfache Aufgabe. Die Mitarbeiter/Innen in einem solchen Konstrukt werden vom Volk gewählt und nicht eingestellt, weil sie gut ins Team passen. Das erfordert viel Feingefühl, Anpassungsvermögen und Durchhaltewillen. Du, Bruno, hast die Veränderungen in all diesen Jahren mitgestaltet und mitgetragen. Du warst oft der einzig stetige

Fortsetzung Seite 2

Betten nach Mass



sommerholz.ch
Rifferswil · 044 764 17 77



Fortsetzung Dienstjubiläum Bruno Hänni:

Barometer zusammen mit Rösli Vollenweider. Dein Fachwissen ist immens und vielseitig und ich weiss es sehr zu schätzen, als neuer Gemeindepräsident auf deine Kompetenz zurückgreifen zu dürfen.

Auf 30 Jahre rückblickend, habe ich Bruno Hänni ein paar Fragen gestellt, die mich in dem Zusammenhang interessiert haben.

Bruno, du hast am 1. September 1988 als «junger» Mann die Stelle als Gemeindevorschreiber in Rifferswil angetreten. Was hat dich damals motiviert diese Stelle zu besetzen?

Als ursprünglicher Bankkaufmann und nach 10 Jahren bei der Kantonspolizei Zürich wollte ich mich beruflich verändern. Dabei suchte ich nach einer Tätigkeit mit geregelten Arbeitszeiten und bei der ich von meinen bisherigen Anstellungen profitieren konnte.

Du hast in den letzten 30 Jahren viel mitgestaltet und miterlebt. Gibt es Highlights, die dich noch heute daran erinnern lassen?

Eigentliche Höhepunkte? Das sind meiner Ansicht nach Projekte, die bei der Bevölkerung aus Überzeugung Zustimmung finden, eine gewisse Begeisterung auslösen. Das ist die Triebfeder, die der Gemeinde Rifferswil dazu verhilft, neue und machbare Lösungen zu finden sowie Wege zu schaffen, auf denen gerne in die Zukunft gelaufen wird. Gemeinsam Ziele anpeilen. Wichtig war und ist mir der Service public. Die Fülle der Alltagsgeschäfte ist es letztlich. Zufriedene Kundschaft.

Was hat dich dazu bewegt, so lange in Rifferswil zu bleiben?

Viel hat mit der Beantwortung der vorstehenden Frage zu tun. Und irgendwann wird man - wenn auch nicht ortsansässig - doch auch Teil des überschaubaren Dorfes mit allem, was dazugehört.

Und zuletzt, würdest du rückwirkend wieder diesen Weg wählen, oder was würdest du anders machen?

Rückblickend war der Entscheid, mich für die Stelle als Gemeindevorschreiber von Rifferswil zu bewerben, voll okay.

Lieber Bruno ich möchte mich an dieser Stelle für deine persönlichen Antworten bedanken.

Aber vielmehr möchte ich dir im Namen der ganzen Gemeinde ganz herzlich danken. Danke für deine Weitsicht, danke für all die Energie die du in diese Tätigkeit bis jetzt eingebracht hast, danke für deine Menschlichkeit. Auch wenn ich dich schon gestresst und vielleicht launisch

erlebt habe, bist du immer wieder positiv weiter gegangen, danke für all dein Engagement für das Wohl unserer Gemeinde. Ich hoffe, dass du uns bis zu deiner Pensionierung erhalten bleibst und uns neuen Gemeinderäten noch viel von deinem grossen Erfahrungsschatz mitgeben kannst.

Christoph Lüthi, Gemeindepräsident

Weitere Infos aus dem Gemeindehaus



Bauarbeiten an der Jonenbachstrasse

27. August bis Ende Dezember 2018

Das kantonale Tiefbauamt erneuert an der Jonenbachstrasse im Abschnitt Pfarrhausstrasse bis Engulgasse die Fahrbahn- und Trottoirbeläge, die Randsteine sowie Teile der Entwässerungsleitungen.

Die Bauarbeiten begannen am Montag, 27. August, und dauern bis Ende Dezember 2018. Die Arbeiten werden etappenweise ausgeführt. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage einspurig durch den Baustellenbereich geführt. Die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften ist innerhalb der entsprechenden Bauetappen mit wenigen Ausnahmen jederzeit möglich. Das Trottoir entlang der Jonenbachstrasse ist während der gesamten Bauzeit begehbar (ausgenommen während der Belagsarbeiten unter Vollsperrung).

Öffentlicher Verkehr/Busbetrieb

Während der gesamten Bauzeit (ausgenommen während der Belagsarbeiten unter Vollsperrung) werden die Haltestellen «Hausmatte», «Unterrifferswil» und «Post» normal bedient. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Fahrgastinformationen an den Haltestellen und in den Bussen.

Für die abschliessenden Belagsarbeiten muss aus Gründen der Qualität und der Arbeitssicherheit die gesamte Strecke zwischen der Pfarrhausstrasse und der Engulgasse für ein Wochenende komplett für den Verkehr gesperrt werden. **Diese Vollsperrung findet voraussichtlich im Frühling/Sommer 2019** statt. Über den genauen Zeitpunkt informieren wir Sie rechtzeitig.

Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen der Projektleiter, Sergio Saligari, unter Telefon 043 257 92 03 gerne zur Verfügung.

Tiefbauamt, Sergio Saligari

Pilzkontrolle 2018

vom 11. August bis 31. Oktober



Kontrollstelle Bezirk Affoltern

für die Gemeinden:

Affoltern, Aeugst, Hausen, Hedingen, Kappel, Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Rifferswil, Stallikon und Wettswil

im Haus Bachweg 7, Affoltern am Albis

Öffnungszeiten 18.30-19 Uhr
jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag
(ausgenommen während der Schonzeit,
jeweils vom 1. – 10. Tag des Monats)

Amtliche Pilzkontrollpersonen

Balint Berg, Bahnhofplatz 5,
8908 Hedingen, Tel. 044 761 26 07

Verena Schneebeili, Rigistrasse 23,
8912 Obfelden, Tel. 044 761 40 56

Christian Klee, Winkelstrasse 56,
8912 Obfelden, Tel. 079 609 96 48

Hansjörg Birrer, Bodenmatte 11c,
5647 Oberrüti AG, Tel. 041 787 07 08

Ausserhalb der genannten Öffnungszeiten erfolgt die Kontrolle nur nach tel. Vereinbarung.

Hinweise

- In den ersten zehn Tagen des Monats ist es verboten, Pilze zu sammeln.
- Pro Person und Tag dürfen höchstens ein Kilogramm Pilze gesammelt werden.
- Die Pilze müssen der Kontrolle gereinigt sowie ganz (Pilze mit Hut und Stiel) vorgelegt werden.
- Es dürfen nur Pilze, die man kennt, gepflückt werden. Bringen Sie im Zweifelsfall ein Muster der Kontrollstelle.

Gesundheitsbehörden u. Gesundheitskommissionen der oben erwähnten Gemeinden

Us eusem Dorf

1. August

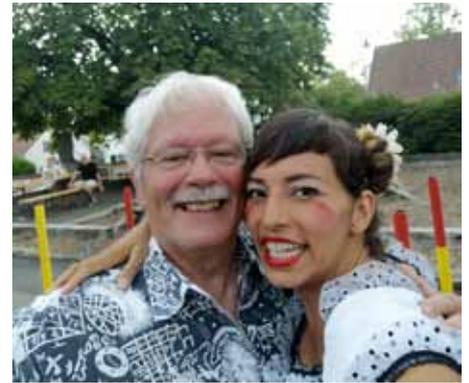
Auch ohne Feuerwerk und Festansprache ein gelungener Abend

Der Flying Circus von Lucy & Luky Loop verzauberte Jung und Alt, und auch der Platzregen am Anfang der Show war kein Problem. Man zügelte einfach schnell in die Turnhalle, und die finale Feuershow fand dann wieder draussen statt. Mit Würsten, Kuchen, Gebäck und Getränken wurden alle vom Kleinkinderverein bestens versorgt.

Ganz herzlichen Dank an diesen kleinen aktiven Verein, der die Initiative ergriffen, alles wunderbar organisiert und uns diesen gemütlichen und stimmungsvollen Abend beschert hat.

Hoffen wir, dass der 1. August für unser Dorf weiterhin ein besonderer Tag des geselligen Zusammenseins und der Begegnung bleiben wird.

Heinz Waldvogel



Flucht vor dem Regen



Bibliothek

Chilbi

Wir sind auch an der diesjährigen Dorfchilbi vom **22./23. September** mit einem Stand wieder dabei. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich bestimmt!

Lese-Bänke



Die Aktion Lesebänke dauert noch bis **Mitte September**. Standorte: oberhalb vom Friedhof, dem Jonenbach entlang Richtung Kappel und am Zeisenberg. Wir wünschen viel Spass beim Lesen in der freien Natur!

Neue Medien

Merian: Berlin; London;
Dagmar Schifferli: Wegen Wersai;
Federica De Cesco: Der englische Liebhaber;
Adolf Muschg: Heimkehr nach Fukushima;
Martin Walker: Revanche. Der zehnte Fall für Bruno, chef de police;
Markus Maeder, Regula Jaeger: Fussgang. Von zu Hause über alle Berge bis ans Ende der Schweiz;
Pascale Kramer: Autopsie des Vaters; Die dunkelste Stunde (DVD);
 Für alle neuen Medien siehe: www.bibliothek-rifferswil.ch.

Das Bibliotheksteam

Evang.-ref. Kirchenpflege

Senioren Ausflug nach Engelberg

Freitag, 14. September

Dieses Jahr reisen wir mit dem Car nach Hergiswil. Dort haben wir etwas Zeit für einen Rundgang in der Glasi und um den See zu geniessen. Später geht die Fahrt weiter nach Engelberg. Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit, einen Blick in die Schaukäserei des Klosters zu werfen oder durch das Dorf zu flanieren.

Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 16. September, 9.30 Uhr

Der «Bettag» lädt zum Nachdenken ein: Wofür möchten wir dem Schöpfer danken? Was in unserem Leben müssten wir in Ordnung bringen? Worum möchten wir Gott bitten? Im Gottesdienst wirkt ein Bläserquartett – bestehend aus Nicole Kesselring (Waldhorn), Alexander Knöpfel (Tuba), Daniela Knöpfel (Trompete) und Michael Kramer (Trompete) – mit.

Inserate

Möchten Sie auf ihre Dienstleistung aufmerksam machen?
Schalten Sie ein Inserat im Dorfblatt!

Inserat Rubrik **Marktplatz** Fr. 30.–

Kleines Inserat, 59 x 59 mm
ab gelieferter Vorlage Fr. 50.–

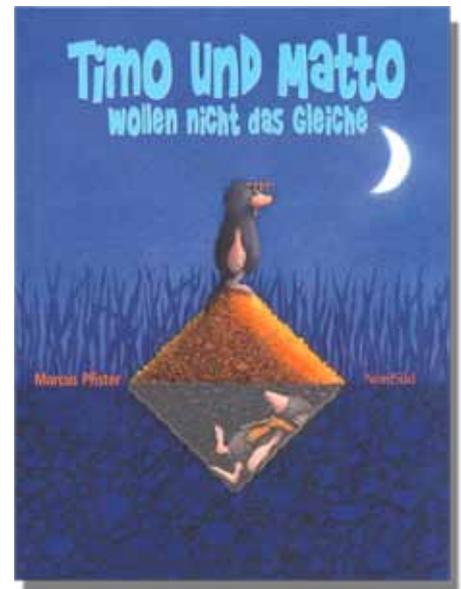
Grosses Inserat, 59 x 120 mm
ab gelieferter Vorlage Fr. 100.–

Bearbeitung oder Gestaltung nach Aufwand

Bitte schicken Sie ihr Inserat im Word-Format oder als PDF und die Bilder als JPEG oder TIFF an dorfblatt@rifferswil.ch.

Fiire mit de Chline

Samstag, 29. September, 16.00 Uhr
«Timo und Matto wollen nicht das Gleiche»



Timo und Matto, zwei kleine Maulwürfe, wollen zusammen spielen. Matto möchte gerne einen grossen Hügel bauen, Timo hingegen will lieber ein tiefes Loch graben. Keiner will nachgeben, und sie geraten in Streit. Deshalb trennen sie sich, und jeder arbeitet alleine. Ob ihnen das Spass macht, erfahren zwei- bis sechsjährige Kinder und ihre Geschwister in erwachsener Begleitung im Fiire mit de Chline.

Pfarrerin Yvonne Schönholzer

In eigener Sache

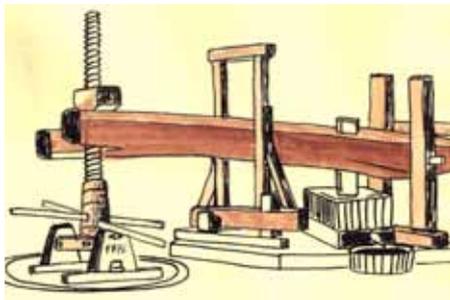
Entschuldigung

Das Geburstdatum vom **Jubilar Konrad Frehner** wurde falsch publiziert. Wir entschuldigen uns aus tiefstem Herzen für diesen Fehler.

Herr Frehner hatte am **22. August** und nicht am 8. August Geburtstag.

Kolumne von Kurt Graf

Wussten Sie, dass . . .



im Wohnhaus an der Sennengasse 4 bis 1877 ein Trottgebäude gestanden hatte?

Der Nachbarsbub Paul Meyer beschrieb in späteren Jahren das damalige Mosten mit der Baumtrotte anschaulich: «Wenn nun das Pressen beginnen sollte, so drehten vier Mann an zwei durchgestreckten Stangen die Schraube in der Weise, dass sich der Trottbaum tiefer und tiefer senkte und auf die Unterlage drückte, worauf der süsse Most nicht nur aus dem Ablaufloch, sondern auch aus allen Fugen des Trottbettes in kräftigen Strahlen hervorspritzte.»

Stossen wir also herzlich auf die fröhlichen Leute an, die vor über 150 Jahren frischen Most ab Presse getrunken haben. Oder geniessen wir frisches Quellwasser am Tränkegasse-Brunnen.

Geburten, Jubiläen, Todesfälle



Möchten Sie die freudige **Geburt** Ihres Kindes kundtun, feiern Sie ein **Hochzeitsjubiläum**, einen hohen **Geburtstag** oder ist ein **Nachruf** zu veröffentlichen?

Das Dorfblatt publiziert ihr Ereignis gerne.

Schicken Sie die Angaben dazu möglichst mit Foto an dorfblatt@rifferswil.ch.

Impression von heissen Tagen – us em Dorf



Extreme Trockenheit wie vor 70 Jahren



Die diesjährige Trockenheit erinnert an die Jahre 1947/48 als wir einen Wassernotstand in Rifferswil hatten.

Damals bestand noch keine Gruppenwasserversorgung (diese wurde erst 1949 eingerichtet) und auch die Zürichseewasser-Zufuhr (Leitung 1973 erstellt) war noch nicht vorhanden.

Zitat aus unserer Dorfchronik: «Was eine wirkliche Wasserknappheit bedeutet, sollten die Rifferswiler im Sommer und Herbst 1947 erfahren. Die Quellwassermessungen ergaben im August noch 20, im September 14, im Oktober 11 und in der ersten Hälfte November nurmehr 8 l/min. Der als Wasseraufseher erkorene Emil Vionnet, Tischler in Ober-Rifferswil, musste jeden Abend um 10 Uhr den Abfluss der Reservoirs schliessen und morgens um 4 Uhr wieder öffnen.»

Der Tränkegassbrunnen diente damals als Notwasserreserve, weil dessen Quelle seit über 200 Jahren nie versiegte. Die ansässigen Bauern kamen mit ihrem Vieh zur Tränke und seither heisst die angrenzende Strasse Tränkegasse.

Den vorausschauenden Vorfahren haben wir es zu verdanken, dass wir unseren Bedarf mit Seewasser lösen können. Trotzdem ist Wassersparen angesagt. Ein früherer Aufruf endigte mit dem Reim:

«Rücksicht und Anstand schonen den Wasserstand»

Quellen: Dorfchronik und mündliche und schriftliche Überlieferungen

Heinz Waldvogel

Veranstaltungen im Grünen

Park Seleger Moor



Musikalischer Nachmittagsanlass
Sonntag, 2. Sept., 16 – 17.30 Uhr

Kammermusikkonzert mit Streichsextett
Informationen zum Anlass und Platzreservation unter: www.kulturzelt.ch.

Treffpunkt: Kulturzelt



Feuerspektakel: RAKU hautnah miterleben
Samstag 15. und Sonntag, 16. Sept., jeweils 10 – 16 Uhr

Mit Peter Widmer
Vorgebrannte Objekte selber glasieren, brennen, mitnehmen
Unkostenbeitrag je nach Objekt CHF 15.– bis CHF 40.–

Ist RAKU wirklich die Philosophie des Zufalls? Oder ist vielmehr Peter Widmer ein Feuerzauberer? Der RAKU-Künstler führt Sie mit viel Charme, Wissen und einer Portion Zauberwelt zu Ihrem ganz persönlichen Unikat.

Treffpunkt: Moorlihuus



Soundwalk
Sonntag, 16. September, 8 – 9 Uhr

Mit Mikrofonen den Ameisen, Schnecken und Insekten zuhören.
Mit Shireen von Schulthess.

Den leisen Tönen Beachtung schenken. Mal mit dem Mikrofon in den Boden hören, die Welt, die wir so oft übertönen, belauschen. Ein Erlebnis zum Innehalten.

Treffpunkt: Parkeingang



Anzeige

Blattgrün - Gärtnerei im Park



Sunday Afternoon: Schwelgen in Stauden - 5 Jahre Blattgrün
Sonntag, 9. September 13 – ca. 17 Uhr

Kurzvorträge, Überraschungsgäste und Tea Time mit Rebecca Brodbeck, Störköchin, Rifferswil

Kosten Fr. 50.–

Kurzfristige Anmeldung noch möglich.



Abendspaziergang: Herbstblüher und Blattschönheiten.

Donnerstag, 27. September 18.30 Uhr

Führung durch Gärtnerei und Park.
Verkauf und Apéro.

Anmeldungen an:

info@gaertnerei-blattgruen.ch oder
Telefon 044 241 27 66, 079 678 21 78

Blattgrün - Gärtnerei im Park
Elisabeth Jacob

Allmendstrasse 1, 8911 Rifferswil



Veranstaltungen im Dorf

Die Poeten des Country

crazy heart production presents:
Courtney Patton und Jason Eady
Live im Schwiizer Pöschtl Rifferswil
Samstag, 29. September



Courtney Patton und Jason Eady sind zwei aussergewöhnliche Singer-Songwriter aus Texas. Sie garantieren ursprüngliche und authentische Country-Musik, vorgetragen von zwei eigenständigen und sehr talentierten Künstlerpersönlichkeiten, die jede für sich schon einen Konzertbesuch wert ist. Im Doppelpack natürlich erst recht! Die beiden bringen nicht nur ihre neuen Alben mit, sondern auch 30 wilde Freunde aus Texas. Deshalb bitte frühzeitig reservieren, der Platz ist beschränkt.

Samstag, 29. September
Restaurant Schwiizer Pöschtl, Rifferswil
Essen ab 17.30 Uhr
Konzertbeginn 20.15 Uhr
Eintritt Fr. 35.–
(Tickets an der Abendkasse abholen)
Nachessen Fr. 38.–
Herbstsalat, Züri Gschnätzlets
(Vegivariante erhältlich)
mit Röstikroketten und Gemüse,
Zuger Kirschtorte oder gebrannte Creme

Reservation*:

crazyheart.production@gmx.ch
*Bitte Anzahl Tickets und Menüs
(vegetarisch oder Fleisch) angeben

Spruch des Monats

«Die Freiheit des Menschen
liegt nicht darin,
dass er tun kann,
was er will sondern, dass
er nicht tun muss, was er nicht will.»

Jean-Jacques Rousseau

Anzeige

Bei der Schreinerei Kuster | 8911 Rifferswil

MARKT AN DER ENGELGASSE

29. September 2018 | 11.00-17.00 Uhr

ESSEN IM HOF Kulinarische Kleinigkeiten	CYRIL KUSTER Massivholzmöbel schreinerei-kuster.ch
LE MOUCHOIR Handsiebdruck & Textildesign lemouchoir.ch	MARTIN STALDER Drechselobjekte truckli.ch
RACHEL HOLENWEG Keramik lergut.ch	WALDGRÄFIN Postkarten waldgraefin.ch
URS & MARIANNE MOSER Les Gourmandises de l'Ardèche	URS BERGMANN Florist bergmann-florist.ch

Anzeige

NIA, YOGA, PILATES, FUNKT. KRÄFTTRAINING

Ab September:

Wieder Kinderyoga am Mittwoch
(16.30 Uhr)

Neue Yoga-Morgenstunde am Montag
(8.45 Uhr)

WWW.FREIRAUM-RIFFERSWIL.CH

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

Anzeige

Mann-Sein

Ein Austausch mit Inputs aus
Philosophie, Wissenschaft (Konst-
ruktivismus), Spiritualität und Logik
(Pragmatismus).

Start 19. September 2018

Danach jeweils alle 3 Wochen,
Mittwoch: 18.30 - 21.30 Uhr

Kursort / Kosten:

Rifferswil, CHF 40 pro Abend

076 586 02 66

speckjan@yahoo.de

Chilbi 2018



Das Chilbi-Wochenende rückt in grossen Schritten näher. Wir stecken mitten in den letzten Vorbereitungen. Es wird wieder ein toller Anlass für Gross und Klein werden, also streichen Sie sich das **Wochenende vom 22./23. September 2018** dick in ihrer Agenda an!

Wir bitten alle Kinder, die am Stand Strom benötigen, sich so rasch als möglich bei Rahel Haldimann (Tel.: 079 771 49 76 / E-Mail: rahel.haldimann@gmail.com) zu melden, da auch dieses Jahr nur eine beschränkte Anzahl Stromquellen zur Verfügung stehen wird.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Chilbi-Wochenende!

Für die Kommission: Silvie Weber



Achtung, ich komme

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rifferswil
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Heinz Waldvogel
Christa Brunhart
Sandra Mutti

Redaktionsschluss:

Oktober-Ausgabe **17. Sept. 2018**

Email-Adresse:

dorfblatt@rifferswil.ch

Post-Adresse:

Redaktion Dorfblatt
Tränkegasse 5, 8911 Rifferswil

AGENDA

- | | | |
|-----------|---------|---|
| SA | 1. | 3. Flip-Flop-Disco im Freiraum
Sept. ab 19.30 Uhr im Freiraum Rifferswil |
| SO | 2. | Gottesdienst in Mettmenstetten zur Begrüssung Konf-Klasse
Sept. 11 Uhr mit anschliessendem Chilepicknick
Park Seleger Moor: Musikalischer Nachmittagsanlass
16 – 17.30 Uhr, Treffpunkt Kulturzelt (siehe Seite 7) |
| MI | 5. | Boule spielen an der Tränkegasse 5, jeweils um 15 Uhr
Sept. Weitere Daten im September: 12., 19., 26. |
| DO | 6. | Grüngut-Abfuhr
Sept. |
| SO | 9. | Blattgrün – Gärtnerei im Park: Sunday Afternoon
Sept. 13 – ca. 17 Uhr Kurzvorträge und Tea Time (siehe Seite 6) |
| MI | 12. | MUKI/VAKI-Treff
Sept. 9 bis 11 Uhr in der Engelschüür, 1. Stock |
| DO | 13. | Forum Stammtisch
Sept. 20.15 Uhr im Restaurant Schwiizer Pöschkli
Blutspendeaktion in Hausen am Albis
17.30 bis 20 Uhr, Schulhausstrasse 14, Gemeindesaal Weid |
| FR | 14. | Senioren Ausflug nach Engelberg
Sept. der evang. ref. Kirche Rifferswil (siehe Seite 4) |
| SA | 15. | Park Seleger Moor: Feuerspektakel RAKU
Sept. 10 – 16 Uhr, Treffpunkt Moorlihuus (siehe Seite 6) |
| SO | 16. | Park Seleger Moor: Soundwalk mit Rifferswiler Künstlerin
Sept. Shireen von Schulthess, 8 – 9 Uhr, Treffp. Parkeingang (s.S.6)
Park Seleger Moor: Feuerspektakel RAKU
10 – 16 Uhr, Treffpunkt Moorlihuus (siehe Seite 6)
Gottesdienst mit Abendmahl z. Eidg. Dank-, Buss- u. Bettag
9.30 Uhr, mit Pfrn. Y. Schönholzer u. Bläserquartett (s.S.4) |
| DO | 20. | Grüngut-Abfuhr
Sept. |
| SA | 22./23. | Chilbi Rifferswil 2018 (siehe auch Flyer-Beilage)
Sept. |
| SO | 23. | Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst zum Erntedank
Sept. 10.30 Uhr im Festzelt, mit Gesangsverein Rifferswil |
| MO | 24. | Kolibri
Sept. 15.45 Uhr im «Engel» (Pfarrhausstrasse 4) |
| DO | 27. | Blattgrün – Gärtnerei im Park: Abendspaziergang
Sept. 18.30 Uhr, Führung durch Gärtnerei mit Apéro (siehe S.6)
Dorf-Jass für alle
14 Uhr bis ca. 17 Uhr im Restaurant Schwiizer Pöschkli |
| FR | 28. | Sperrgut-Entsorgung
Sept. |
| SA | 29. | Fiire mit de Chline
Sept. 16 Uhr in der Kirche
«crazy heart» live im Restaurant Schwiizer Pöschkli
20.15 Uhr Konzertbeginn, Essen ab 17.30 Uhr (siehe Seite 7)
Markt an der Engalgasse (siehe Seite 7)
11 – 17 Uhr bei der Schreinerei Kuster |
| SO | 30. | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in Kappel
Sept. 9.30 Uhr, mit Pfarrer Christof Menzi |

Auf www.rifferswilerdorfblatt.ch wird die Agenda laufend aktualisiert.